Herren Bezirksklasse Gr. 2

SV Neresheim : TT Steinheim-Zang (SG) II
Samstag, 09.03.2024, 18:00 Uhr

Eifert bereitet dem SV Neresheim den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Neresheim am Samstagabend in den Armen: Eifert / Böss hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:28 Sätze) in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 Partie gegen TT Steinheim-Zang (SG) II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Bernd Eifert, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Zwischenzeitlich mussten Eifert / Böss zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Demren / Demren aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen anschließend Scherer und Rüdiger bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schmid und Sijaric ab dem ersten Ballwechsel. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Bahmann / Lutz nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Sedlatschek / Wörner. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bernd Eifert gelang es, Daniel Sijaric im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen David Böss und Kevin Schmid, ehe sich der Spieler des SV Neresheim mit 3:2 durchsetzen konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. In vier Sätzen siegte derweil Hermann Scherer gegen Norbert Sedlatschek und gab dabei nur einen Satz ab. Wolfgang Bahmann gegen Enis Demren hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Jochen Lutz gelang es, Keven Demren im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab Marco Rüdiger das Spiel gegen Adrian Wörner noch aus der Hand und verlor mit 11:5, 8:11, 8:11, 8:11. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Neresheim und TT Steinheim-Zang (SG) II. Einen Sieg holte nachfolgend Bernd Eifert wiederum beim 11:8, 9:11, 11:7, 11:6 gegen Kevin Schmid. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schmid nun bei 11 Siege und 11 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Daniel Sijaric war im Anschluss dagegen David Böss, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Hermann Scherer letztlich im Repertoire, um Enis Demren final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 3:11, 7:11. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss wiederum Wolfgang Bahmann beim 14:12, 11:9, 11:4 gegen Norbert Sedlatschek. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 14:12 (Bahmann) und 8:9 (Sedlatschek). Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Jochen Lutz letztlich parat, um Adrian Wörner final zu gefährden, somit stand es am Ende

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (22:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:9 (Lutz) und 11:7 (Wörner). Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Rüdiger beim 3:0 von Keven Demren. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Einen umkämpften Erfolg feierten Eifert / Böss beim 8:11, 11:5, 7:11, 11:8, 11:8 gegen Schmid / Sijaric, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Neresheim nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Victoria Härtsfeld 08 am 23.03.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team TT Steinheim-Zang (SG) II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 16.03.2024 gegen den TTC Victoria Härtsfeld 08 erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
SV Neresheim
Doppel: Eifert / Böss 2:0, Scherer / Rüdiger 0:1, Bahmann / Lutz 0:1
Einzel: B. Eifert 2:0, D. Böss 1:1, H. Scherer 1:1, W. Bahmann 1:1, J. Lutz 1:1, M. Rüdiger 1:1
TT Steinheim-Zang (SG) II
Doppel: Schmid / Sijaric 1:1, Demren / Demren 0:1, Sedlatschek / Wörner 1:0
Einzel: K. Schmid 0:2, D. Sijaric 1:1, E. Demren 2:0, N. Sedlatschek 0:2, A. Wörner 2:0, K. Demren 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (22:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").